



Jugendfeuerwehren  
der Stadt Hünfeld

Stadtjugendfeuerwehrwart



Jan-Niklas Möller · Finkenweg 16 · 36088 Hünfeld-Michelsrombach

Tel.: 06652 / 745 62  
Mobil: 0171 / 618 33 23  
e-mail:  
sjfw.huenfeld01@gmx.de

# Jahresbericht der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld

· 2023 ·

**„Stark sind die Menschen, die anderen helfen, ohne etwas zurück-  
zuverlangen.“** *Unbekannt*

Die folgenden Ausführungen und Statistiken sind dem Datenverarbeitungsprogramm Drägerware.ZMS FLORIX Hessen entnommen und beruhen auf den Eintragungen der Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte.

Der Jahresbericht unterteilt sich in folgende Gliederungspunkte:

- 1. Vorwort des Stadtjugendfeuerwehrwartes**
- 2. Statistiken (Stichtag 31.12.2023)**
- 3. Veranstaltungen und Aktivitäten 2023**
- 4. Danke sagen**

## **1. Vorwort des Stadtjugendfeuerwehrwartes**

Liebe Feuerwehrkameradinnen,  
liebe Feuerwehrkameraden,  
liebe Jungen und Mädchen unserer Jugendfeuerwehren,

unsere Jugendfeuerwehren übernehmen innerhalb der Gesellschaft eine elementare Rolle und bilden im gesamten Stadtgebiet eine wichtige Säule für das Engagement von Kindern und Jugendlichen. Die einzigartige Verbindung der öffentlich-rechtlichen Perspektive (Feuerwehr als Teil der Behördenlandschaft) und der privat-rechtlichen Elemente (Vereinsstrukturen) vereint Hobby einerseits und das Ehrenamt Feuerwehr andererseits und bietet, vereinfacht ausgedrückt, die Möglichkeit, Spaß mit einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe zu verknüpfen. Unsere elf Abteilungen dienen demnach sowohl der Nachwuchssicherung unserer Einsatzabteilungen wie auch gleichermaßen als Anlaufstelle unserer Mitglieder auf der Suche nach einer nachhaltigen und erfüllenden Freizeitbeschäftigung.

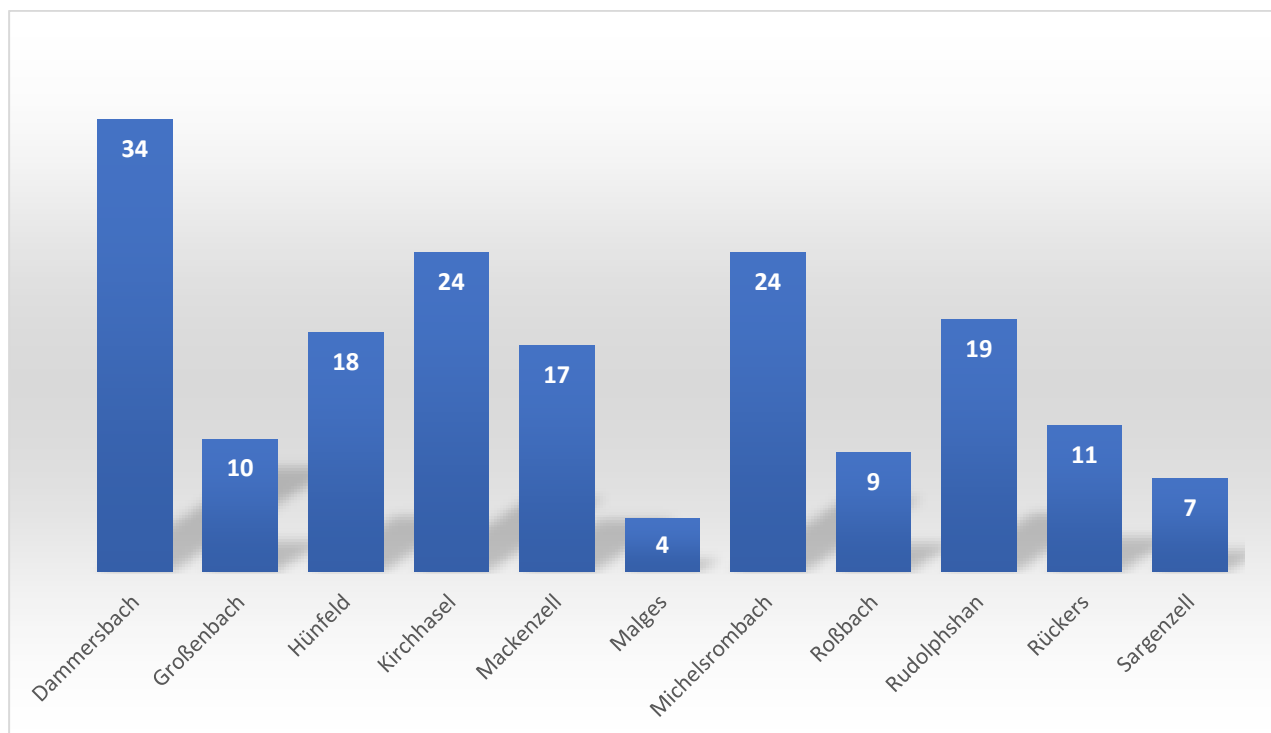
Das vergangene Jahr 2023 startete nach zwei vergangenen pandemisch-beeinflussten Jahren unter normalen Voraussetzungen bzw. ohne Einschränkungen des Dienstbetriebs. Ebenso konnten auf Stadt-, Kreis- und Landesebene wieder alle gewohnten Veranstaltungen angeboten werden, auf die im Folgenden eingegangen wird. Wie wichtig die Jugendarbeit in unserer Stadt, in unseren Feuerwehren und für die Kinder und Jugendlichen wirklich ist, sollte die wichtigste Erkenntnis aus den vergangenen Jahren sein. In der Mehrheit unserer Abteilungen konnte man Ehrgeiz und Motivation spüren und feststellen, wie sehr die Gesamtheit des Jugendfeuerwehrjahres in der Pandemie gefehlt hat.

## 2. Statistiken (Stichtag 31.12.2023)

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld stellen sich zum 31.12.2023 wie folgt auf:

### Mitglieder

Insgesamt besteht unsere Jugendfeuerwehr aus **177** Mitgliedern in elf Abteilungen, bei 74 Mädchen und 103 Jungen. Diese Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

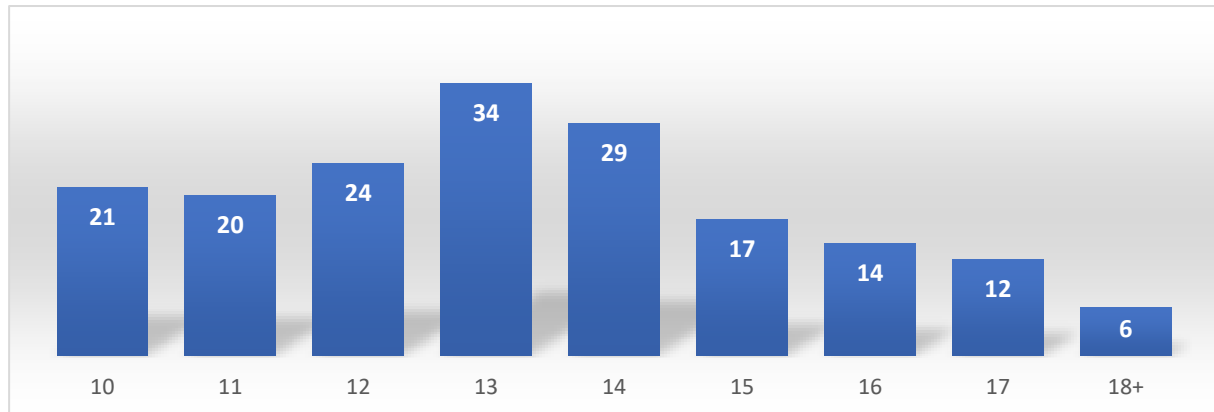


Insgesamt **28** neue Kinder und Jugendliche konnten wir in unseren Reihen begrüßen, zusätzlich dazu **17** aus den Reihen unserer Kinderfeuerwehren. Dies ist ein positives Zeichen und es ist sehr erfreulich, dass der Übertritt zwischen den beiden Jugendabteilungen in den einzelnen Wehren erfolgreich praktiziert wird.

Die Einsatzabteilungen nahmen **neun** Kameradinnen und Kameraden in ihren Reihen auf. An dieser Stelle begrüßen wir unsere ehemaligen Jugendfeuerwehrmitglieder recht herzlich in den Reihen der Aktiven und wünschen ihnen, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zurückkehren und der Feuerwehr noch lange treu bleiben.

Weitere **17** Mädchen und Jungen haben unsere Jugendfeuerwehren aus unterschiedlichsten Gründen verlassen.

Eine interessante Perspektive bietet ein Blick auf die Verteilung der Altersstruktur. Nachdem wir erfolgreich die schwächeren Geburtenjahrgänge überwinden konnten, stellen sich insbesondere die Altersgruppen **zehn** bis **14** als unsere Zukunft stark auf:

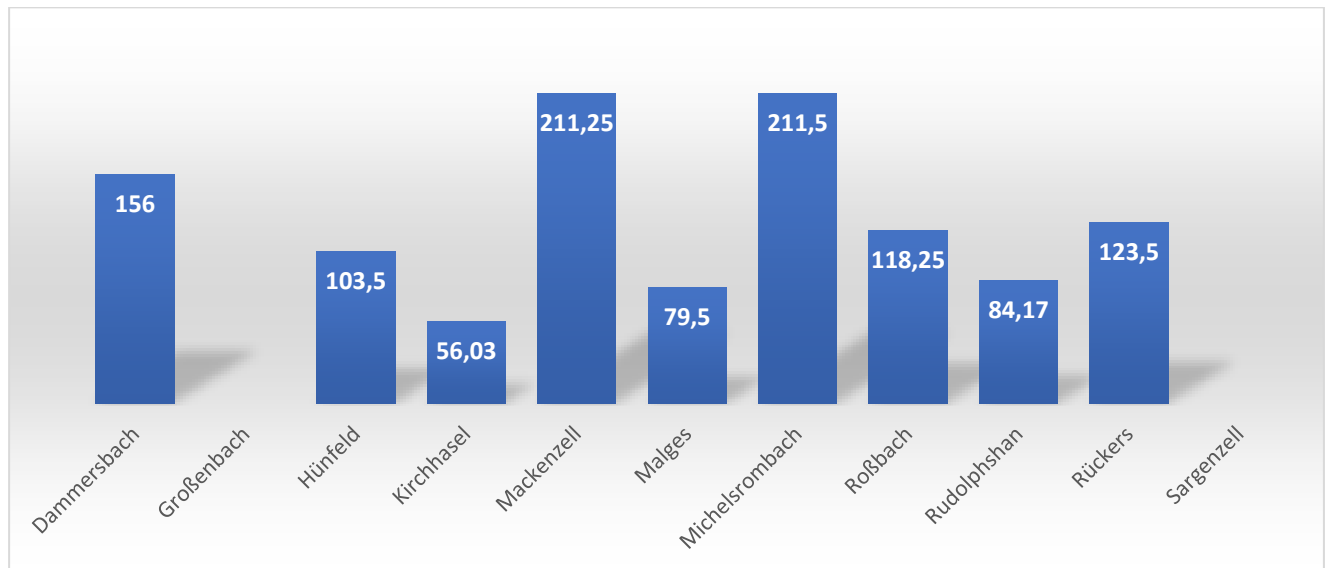


Insgesamt sind die Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr um ein Mitglied gestiegen, jedoch verzeichnen immer mehr Jugendfeuerwehren Nachwuchsprobleme. Dies muss uns allen zu denken geben und jeder Einzelne sowie die Gesamtheit der Ehrenamtlichen rund um die Jugendfeuerwehren in unserer Stadt sind aufgefordert, gemeinsam an diesem Problem zu arbeiten, um uns und schlussendlich auch die Einsatzabteilungen unserer Feuerwehr nachhaltig und langfristig aufstellen zu können. Im Jahr 2024 werden wir aufgrund einer Änderung im Landesrecht die Möglichkeit haben, eine gemeinsame Kampagne zur Mitgliederwerbung aufzustellen.

Traditionell zeichnen sich unsere Jugendfeuerwehr als sehr leistungsstarke Jugendgruppen, dies zeigt sich insbesondere auch in den geleisteten Stunden. Auf die gesamte Stadt bezogen leisteten unsere Jugendfeuerwehren **1.143,7 Stunden**, aufgeteilt in **640,53 Stunden** feuerwehrtechnische Ausbildung und **503,17 Stunden** allgemeine Jugendarbeit. Hinzu kommen **42 Tage** des Kreisjugendfeuerwehrlagers, verschiedene Ausflüge und Stunden, welche diesen als Vorbereitung dienen.

Zusätzlich dazu wurden **201** Stunden Vor- und Nachbereitung durch die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte sowie Betreuerinnen und Betreuer aufgewendet.

Leider führen nicht alle Abteilungen einen Stundennachweis über unser Datenverarbeitungsprogramm, sodass diese Stunden zur Vollständigkeit noch fehlen. Auch dies werden wir in 2024 gemeinsam angehen:



### 3. Veranstaltungen und Aktivitäten 2023

#### 3.1 Jahreshauptversammlungen

Im Rahmen der Vereinsstrukturen blicken auch unsere Jugendfeuerwehren einmal jährlich auf das vergangene Jahr. Drei von ihnen führen hierzu eine eigene Jahreshauptversammlung durch, die weiteren acht Jugendfeuerwehren eine gemeinsame mit dem Verein.

Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld fand am 17.03.2023 in Mackenzell und die Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Fulda am 07.10.2023 in Neuhof-Hattenhof statt. Leider nahmen an Letzterer nur fünf von elf Abteilungen teil. Die Vollversammlung definiert sich als wichtigstes Entscheidungsorgan auf Kreisebene, eine Teilnahme an der Veranstaltung ist daher als obligatorisch im Jahreskalender zu integrieren. Ich bitte in Zukunft darum, dass alle Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld teilnehmen und ihr Wahlrecht wahrnehmen.

#### 3.2 Sitzungen / Lehrgänge & Seminare / Überörtliche Tätigkeiten

Die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte trafen sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen auf Stadtebene. Die Stadtjugendfeuerwehrwarte nahmen zusätzlich an vier weiteren Sitzungen auf Kreisebene teil.

Zur Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern gehört auch die stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung der Führungskräfte. Hierzu besuchten diese 21 Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene.

Sechs Kameradinnen und Kameraden sind aktive Wertungsrichter der Kreisjugendfeuerwehr Fulda, ein Kamerad Mitglied des Kreisjugendfeuerwehrausschusses.

### **3.3 Bundeswettbewerb am 25.06.2023 in Eiterfeld-Großentaft**

Ein gut organisierter Bundeswettbewerb auf Kreisebene fand im vergangenen Jahr in Eiterfeld-Großentaft statt. Traditionell stellten wir den größten Teilnehmerkreis aller teilnehmenden Mannschaften und konnten die herausragenden Leistungen der vergangenen Jahre erneut bestätigen:

#### **Gruppenwertung**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Punktzahl</b>
7	Hünfeld-Dammersbach II	1.368,0
9	Hünfeld-Mackenzell/Molzbach I	1.352,0
10	Hünfeld-Kirchhasel/Malges	1.343,7
14	Hünfeld-Kirchhasel	1.327,0

#### **Staffelwertung**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Punktzahl</b>
1	Hünfeld-Michelsrombach II	1.406,0 → Landesentscheid
2	Hünfeld-Dammersbach I	1.391,6 → Osthessencup
7	Hünfeld-Mackenzell/Molzbach II	1.364,0
9	Hünfeld-Rudolphshan I	1.350,0
14	Hünfeld-Dammersbach III	1.324,8
15	Hünfeld-Michelsrombach I	1.319,0
19	Hünfeld-Rudolphshan II	1.251,0

An dieser Stelle gratulieren wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unserem Kreis und bedanken uns allen Aktiven, die unsere Jugendlichen vorbereitet haben. Erfreulicherweise konnten wir uns einerseits erneut einen Startplatz am Osthessencup sichern und andererseits den Wanderpokal der Staffelwertung in unseren Reihen behalten. Damit ging dieser seit Einführung der Wertung weiterhin ausschließlich an eine Jugendfeuerwehr aus Hünfeld.

### 3.4 Stadtjugendfeuerwehrtag mit Stadtpokal am 09.07.2023 in Molzbach

Ein ereignisreicher Stadtjugendfeuerwehrtag in Molzbach zeichnete sich im vergangenen Jahr besonders durch die hohen Temperaturen bis annähernd 40°C aus. Aus diesem Grund entschieden die Jugendfeuerwehrwarte auf Vorschlag der Stadtjugendfeuerwehrwarte, B-Teil im Sinne der Gesundheit



auszusetzen. Ich darf mich an dieser Stelle erneut für diese Entscheidung bedanken.

Die Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

#### Gruppenwertung

Platz	Mannschaft	Punktzahl
1	Hünfeld-Kirchhasel	979
2	Hünfeld-Rudolphshan	977
3	Hünfeld-Dammersbach II	976
4	Hünfeld-Kirchhasel/Malges	973,6
5	Hünfeld-Mackenzell/Molzbach I	972
6	Hünfeld-Michelsrombach II	963,4
7	Hünfeld-Großenbach	932

#### Staffelwertung

Platz	Mannschaft	Punktzahl
1	Hünfeld-Dammerbach I	981
2	Hünfeld-Mackenzell/Molzbach II	974
3	Hünfeld-Roßbach	972
4	Hünfeld-Michelsrombach I	971
5	Hünfeld-Rückers	966
6	Hünfeld-Dammersbach III	948

An dieser Stelle gratuliere ich allen Jugendfeuerwehren zu den sehr erfolgreichen Platzierungen und insbesondere den Kameradinnen und Kameraden aus Kirchhasel und Dammersbach zum Stadtpokalsieg 2023 in den jeweiligen Wertungen. Wir sind stolz auf euch.

### **3.5 Kreisjugendfeuerwehrlager in der Zeit vom 27. bis zum 30.07.2023 in Hilders**

Als Jahreshighlight unseres Jugendfeuerwehrjahres zeichnete sich auch im vergangenen Jahr das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr, welches in der Zeit vom 27. bis 30.07. in Hilders stattgefunden hat. Aus unseren Reihen nahmen 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sieben Jugendfeuerwehren teil und erlebten abwechslungsreiche, wenn auch durch das Wetter sehr nasse Tage.



Besonders zu erwähnen ist hierbei, dass sich unsere Jugendfeuerwehren am Abreisetag direkt zusammengeschlossen haben und, entgegen vieler weiterer Kommunen, durch gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit die Abreise einfach und effektiv gestaltet haben. Ich darf mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, welche an diesem Umstand ihren Anteil hatten.

### **3.6 Landesentscheid am 10.09.2024 in Korbach**

Aufgrund der herausragenden Leistungen am Bundeswettbewerb auf Kreisebene qualifizierte sich die Jugendfeuerwehr Michelsrombach zum Landesentscheid der Hessischen Jugendfeuerwehr am 10.09. in Korbach.

Nach intensiver Vorbereitung konnte in der Staffelnwertung ein herausragender sechster Platz mit 1394 Punkten erreicht werden. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für alle Beteiligten.

Ebenfalls gratulieren wir den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Großenbach, welche im Rahmen der Hessischen Feuerwehrleistungsübung auch in Korbach starteten und einen großartigen neunten Platz erreichen konnte. Das Bild zeigt beide Mannschaften nach der Siegerehrung.





### **3.7 Osthessencup am 08.10.2023 in Freigericht-Somborn**

Die besten Mannschaften aus den Landkreisen Main-Kinzig, Vogelsberg, Hersfeld-Rotenburg und Fulda, welche sich nicht für den Landesentscheid qualifizieren konnten, starten traditionell am Osthessencup, welcher im vergangenen Jahr in Freigericht-Somborn (MKK) stattgefunden hat.

Unsere Mannschaft aus Dammersbach vertrat den Landkreis Fulda in der Staffelwertung und erreichte einen ebenso herausragenden dritten Platz mit 1.393,8 Punkten.

An dieser Stelle darf ich auch den Kameradinnen und Kameraden aus Dammersbach meinen Respekt und Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Herzlichen Glückwunsch!

### **3.8 Leistungsabzeichen**

#### **3.8.1 Jugendflamme Stufe I**

Entgegen den ursprünglichen Planungen fand im vergangenen Jahr aufgrund von Terminschwierigkeiten keine gemeinsame Abnahme der Jugendflamme Stufe I statt. Dies werden wir im Jahr 2024 nachholen. Gemäß den Grundsätzen kann die Stufe I auch von den Jugendfeuerwehrwarten selbst abgenommen werden. Dies haben einige unserer Jugendfeuerwehren wahrgenommen.

#### **3.8.2 Jugendflamme Stufe II & III am 24.09. in Eiterfeld-Leibolz**

An der Abnahme der Jugendflamme Stufe II & III haben aus unseren Reihen 20 Jungen und Mädchen teilgenommen. Wir konnten 14-mal die Stufe II und sechsmal Stufe III erreichen. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen.

#### **3.8.3 Leistungsspange am 15.10.2023 in Flieden**

Eine gemischte Mannschaft aus Kirchhasel, Großenbach, Roßbach und Rückers nahm mit acht Bewerberinnen und Bewerbern und zwei Auffüllern an der Abnahme der Leistungsspange in Flieden statt. Hierbei konnten Emely, Simon, Felix, Maria, Janis, Maximilian, Johanna und Tabea die Leistungsspange als höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen. Wir bedanken uns bei Finn und Jan für die wichtige Arbeit als Auffüller.



#### **4. Danke sagen**

Im Ehrenamt gibt es nur selten die Gelegenheit, an der geeigneten Stelle den notwendigen Dank auszusprechen. Daher ist es mir umso wichtiger, dies hiermit ausführlich zu tun:

Ich möchte zunächst bei allen übergeordneten Gremien, besonders der Stadt Hünfeld, unserem Bürgermeister Benjamin Tschesnok, unserem Fachbereichsleiter Bastian Bayer und bei unserem Ansprechpartner Wolfgang Partl für die Unterstützung und die gemeinschaftliche Arbeit bedanken.

Des Weiteren gilt mein Dank dem Führungsteam der Feuerwehr Hünfeld, stellvertretend hier dem Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam, meinen Stellvertretern Natalie und Moritz und mit ihnen allen Aktiven, welche in dieser schwierigen Zeit weiterhin ihre Jugendfeuerwehr unterstützt haben.

Ich möchte mich ganz besonders bei allen Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarten, Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleitern sowie allen Betreuerinnen und Betreuern bedanken für ihre Bereitschaft, den Jugendfeuerwehren und ihren Mitgliedern weiterhin ihre Zeit und Energie zur Verfügung zu stellen und somit die wertvolle Arbeit unserer Jugendabteilung fortzuführen.

Ein Dank gilt ebenso den hauptamtlichen Kräften Jürgen Schmitt und Stefan Bäuml, welche uns ebenfalls immer tatkräftig unterstützt haben und auch für die Jugendfeuerwehren im Verlauf eines Jahres viel möglich machen.

**„Es ist Zeit, für das, was war DANKE zu sagen, damit das, was werden wird,  
unter einem guten Stern beginnt.“**

Autor unbekannt

Hünfeld, im März 2024



Jan-Niklas Möller

Stadtjugendfeuerwehrwart